

Stiller Star beim MTV Tennis

Maria Jäger beweist seit 70 Jahren, was Vereinstreue bedeuten kann



Maria Jäger (links) zusammen mit ihren Vereinskameradinnen.

von Nico Jäkel

Foto: privat

Schöningen. Es gibt sie nicht sehr oft. Sportler, die trotz großer Erfolge auf dem Boden und ihrem angestammten Verein treu bleiben. Eine dieser Sportlerinnen ist Maria Jäger aus Schöningen.

1939 in Bratislava geboren, trat Maria Jäger mit elf Jahren dem MTV Schöningen bei. Ein halbes Jahrzehnt später landete sie dort, wofür ihr Herz bis heute schlägt: in der Tennis-Abteilung. Das 85-jährige Bestehen der Tennisabteilung in diesem Jahr ist eine gute Gelegenheit, um einen kleinen Blick auf die Ausnahme-Spielerin des MTV Schöningen zu werfen.

Die Erfolge für Maria Jäger kamen dank ihres starken Spiels schnell. Nach zehn Jahren im MTV nahm sie ein zweites Tennis-Standbein beim Braunschweiger Tennis und Hockey Club (BTHC) auf, allerdings ohne dem MTV untreu zu werden.

Im privaten Bereich engagierte sich Jäger weiter für den Schöninger Verein, trainierte mit der Jugend und blieb ab 1970 für 14 Jahre Kassenwartin. Sportlich ging es in Braunschweig für sie voran. Bezirksmeister, Verbandsliga-Teilnahme und etliche Ranglisten-Spiele prägten die Karrie-

re, die 1982 bei der Weltmeisterschaft der Senioren in Pörschach ihren Höhepunkt fand, wenngleich Jäger gegen die amerikanische Kontrahentin unterlag.

Auch national spielte Maria Jäger ganz oben mit: In der Niedersachsen-Mannschaft bestritt sie einige erfolgreiche Spiele.

Ihr Engagement für den MTV Schöningen würdigte im Rahmen des 125-jährigen Jubiläums des Vereins ebenfalls Prominenz. 1986 war die damalige ZDF-Sportstudio-Moderatorin Doris

Papperitz zu Gast, die Maria Jäger für 30 Jahre Engagement im Tennissport des Vereins würdigte.

Im vergangenen Jahr wurde Maria Jäger für 70 Jahre Mitgliedschaft im MTV Schöningen ausgezeichnet - eine wahre Vereinsheldin.

„Ein bisschen liegt das Engagement in der Familie. Mein Mann Karl-Heinz war viele Jahre stellvertretender Vorsitzender des MTV Schöningen“, behält Maria Jäger ihren „Hein“ in guter Erinnerung.